



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Straßensanierung in Oppin wird fortgesetzt

Am Montag (07.03.) werden in Oppin (Saalekreis) die Sanierungsarbeiten an der Landesstraße (L) 141 fortgesetzt. Das Land Sachsen-Anhalt investiert gut 450.000 Euro in die Ertüchtigung eines weiteren Abschnitts der wichtigen Verbindung zur A 14.

Bis voraussichtlich Mitte Mai wird die Fahrbahn zwischen der Zufahrt zum Autohof (in Richtung Oppin) bis zum Kreuzungsbereich Hallesches Dreieck erneuert. Solange müssen Autofahrer mit Behinderungen rechnen, da der rund 650 Meter lange Bauabschnitt voll gesperrt werden muss.

Eine weiträumige Umleitung ist ausgeschildert.

Die Zufahrt zum Gewerbegebiet „Hallesches Dreieck“ wird über die Ortslage Oppin gewährleistet.

Im Kreuzungsbereich Hallesches Dreieck/Dessauer Straße regelt eine Ampel den Verkehr.

Die Durchfahrt im Bereich Windmühlenweg ist gesperrt.

Der Autohof „Halle Tornau“ ist weiterhin über die Autobahnabfahrt sowie aus Richtung Halle kommend über die L 141 erreichbar.

Bereits im vorigen Herbst wurde der erste, rund 1,2 Kilometer lange Abschnitt zwischen der Kreuzung mit der Kreisstraße (K) 2134 und dem Abzweig zum Autohof Halle-Tornau umfassend erneuert. Die Kosten dafür betragen rund 650.000 Euro.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de